



OFFIZIELLE INBETRIEBNAHME: TILL BEYER (V. L.), GESCHÄFTSFÜHRER BEYER MASCHINENBAU, ANDREAS SCHÖTTKER, GESCHÄFTSFÜHRER DER VINSEBECKER GRAF METTERNICH-QUELLEN, BETRIEBSLEITER STEFAN KAPPLER UND STEINHEIMS BÜRGERMEISTER CARSTEN TORKE STARTEN DIE MASCHINE. | © MADITA SCHELLENBERG



AUTOR
Madita
Schellenberg

VINSEBECK

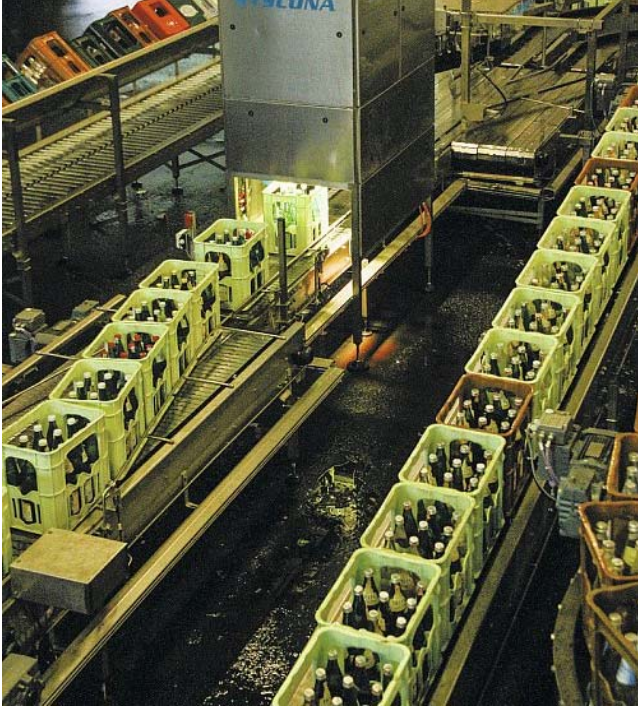
Großinvestition bei Graf-Metternich-Quellen

Aktualisiert am
02.06.2016, 21:30 Uhr

Mineralwasser: Die Graf-Metternich-Quellen nehmen eine neue Palettier- und Sortieranlage für rund 1,4 Millionen Euro in Betrieb



Vinsebeck. Sie kann pro Stunde bis zu 3.420 Getränkekisten verarbeiten, soll einen Produktivitätsschub bewirken und ihre Kosten betragen mehr als eine Million Euro: Mit dem Kauf einer



SORTIERUNG: DIE NEUE ANLAGE IST
MULTIFUNKTIONAL. | © MADITA
SCHELLENBERG

modernen Palettier- und Sortieranlage haben die Graf-Metternich-Quellen eine wichtige Investition für die Zukunft des Vinsebecker Unternehmens getätigt. Gestern haben Geschäftsführer Andreas Schöttker, Betriebsleiter Stefan Kappler und Steinheims Bürgermeister Carsten Torke die neue Maschine offiziell in Betrieb genommen.

"Es ist wohl die größte Investition in der Geschichte der Graf-Metternich-Quellen", sagte Schöttker. Die Palettier- und Abfüllanlage ermöglicht ab sofort eine effizientere Abfüllung und stellt eine wesentliche Arbeitserleichterung

für die rund 40 Mitarbeiter des Familienbetriebes am Rande Vinsebecks dar. Außerdem setze der Mineralbrunnen mit der Investitionssumme von insgesamt rund 1,4 Millionen Euro ein wichtiges Zeichen für die Zukunft einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Abfüllung von Mineralwasser in Glas-Mehrwegflaschen, so Schöttker, der das Unternehmen in der dritten Generation führt.

Die Planung und Realisation der neuen Anlage hat knapp drei Jahre gedauert. Aufgebaut worden ist die Maschine bereits im April. Dafür stand der Betrieb der Metternich-Quellen rund 14 Tage still. "Wir waren trotzdem stets lieferbereit, denn unsere Mitarbeiter haben bei der Vorbereitung ausnahmsweise in drei Schichten statt der üblichen zwei Schichten gearbeitet", so Betriebsleiter Kappler. Für die Erstellung und den Aufbau der Palettier- und Sortieranlage war übrigens auch ein Familienbetrieb zuständig: Beyer Maschinenbau aus Sachsen. "Die Zusammenarbeit war hervorragend", schwärmte Kappler.

"Die große Investition zeigt, wie perspektivisch im Unternehmen gedacht wird", sagte auch Bürgermeister Carsten Torke bei seinem gestrigen Besuch. Dazu hat das Unternehmen auch allen Grund: Mit

40,43 Millionen Füllungen konnte der Mineralbrunnen im Jahr 2015 ein Mengenwachstum von 7,73 Prozent und ein Umsatzwachstum von 5,27 Prozent verbuchen.

Die Zahlen seien "trotz schwieriger Bedingungen" gut, so Schöttker. In der Branche bestehe ein hoher Wettbewerbsdruck, dem nicht jedes Unternehmen Stand halten könne. "Der Druck der Discounter hält an, aber der Markt hat sich stabilisiert", so der Geschäftsführer der Graf-Metternich-Quellen. Zugute käme dem Unternehmen auch, dass die Getränke ausschließlich in Glas-Mehrwegflaschen verkauft werden. Kunden würden den "glasklaren Genuss" sehr zu schätzen wissen.

Spannend wird für das Vinsebecker Unternehmen auch das Jahr 2017: Denn die Metternich-Quellen sind Sponsorpartner der Landesgartenschau in Bad Lippspringe.

Copyright © Neue Westfälische 2016

Texte und Fotos von nw.de sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.